PRESSEINFORMATION

der Schaltbau Holding AG, München

▪ Schaltbau-Konzern bestätigt Prognoseanhebung vom April

München, 26. Juli 2011 – Der Schaltbau-Konzern blickt auf einen sehr positiven Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2011 zurück. Vor diesem Hintergrund sowie angesichts der guten Auftragslage und den damit verbundenen günstigen Aussichten für den weiteren Geschäftsverlauf wird die Prognoseanhebung vom April 2011 bestätigt.

Der Auftragseingang des Schaltbau-Konzerns konnte im Berichtshalbjahr um rund 26% auf 192,4 Mio. EUR (Vorjahr: 153,3 Mio. EUR) gesteigert werden. Im 2. Quartal blieb die Dynamik hoch. Mit einem Bestellvolumen von 91,3 Mio. EUR konnte im Vergleich zum Vorjahreswert von 75,1 Mio. EUR erneut ein starker Zuwachs realisiert werden. Damit wurden zugleich auch die eigenen Erwartungen deutlich übertroffen.

Im Segment Mobile Verkehrstechnik erhöhte sich der Auftragseingang im Berichtshalbjahr erfreulich, wobei die Produktgruppe Türsysteme für Schienenfahrzeuge auf hohem Niveau nochmals zulegen konnte. In den Produktgruppen Türsysteme für Busse und Schiebetürbeschläge hat sich die Auftragslage auf breiter Front spürbar erholt. Im Segment Stationäre Verkehrstechnik verzeichnete das Geschäftsfeld Infrastrukturtechnik eine positive Nachfrageentwicklung insbesondere bei Projekten im Bereich Rolling Stock und bei Weichenheizungen. Bei Bahnübergangssystemen lag der Geschäftsverlauf auf Vorjahresniveau. Im Geschäftsfeld Bremssysteme hat sich der Auftragsstau auf dem Gebiet der Containerterminals in den ersten sechs Monaten 2011 konjunkturbedingt aufgelöst. Dadurch nahmen die Auftragseingänge gegenüber dem schwachen Vorjahr sprunghaft zu. Auch Windkraftbremsen wurden verstärkt nachgefragt. Im Segment Komponenten verbesserte sich die Auftragslage gegenüber Vorjahr deutlich. Zu dieser Entwicklung trugen alle Produktgruppen bei. Regional war Asien und hier insbesondere China der wesentliche Treiber.

Im Sog der starken Nachfrage nach den Produkten und Lösungen des Schaltbau-Konzerns wuchs der Umsatz im ersten Halbjahr 2011 um 16% auf 155,8 Mio. EUR (133,9 Mio. EUR). Auch bedingt durch Kapazitätserweiterungen im personellen Bereich konnten im 2. Quartal vermehrt Aufträge abgearbeitet werden, so dass sich die Umsatzentwicklung im 2. Quartal im Vergleich zu den ersten

drei Monaten beschleunigte. Mit 81,7 Mio. EUR lag das Geschäftsvolumen in den Monaten April bis Juni 2011 sowohl über dem Niveau des Vorjahres von 71,8 Mio. EUR als auch über den Planungen.

Die Gesamtleistung stieg im sechsmonatigen Berichtszeitraum auf 160,0 Mio. EUR (Vorjahr: 137,8 Mio. EUR). Auf dieser Basis wurde ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) von 15,9 Mio. EUR erwirtschaftet. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 54%. Die EBIT-Marge belief sich auf 10,2%, nachdem im Vorjahr mit 7,7% bereits ein gutes Niveau erreicht worden war.

Das Konzernergebnis sprang im Berichtshalbjahr auf 12,7 Mio. EUR nach 6,5 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2010. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 5,52 Euro (Vorjahr: 2,87 Euro).

Vor allem aufgrund des starken Umsatzwachstums in den zurückliegenden Monaten und des erwarteten hohen Umsatzniveaus im weiteren Jahresverlauf hat sich das Working Capital zum 30. Juni 2011 bei etwas niedrigeren Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Stichtag 31.12.2010 um 18,2 Mio. EUR erhöht. Das Eigenkapital wuchs infolge des erwirtschafteten Jahresergebnisses und der in der Berichtszeit zu 98% gewandelten Wandelschuldverschreibung von 33,1 Mio. EUR auf 50,3 Mio. EUR. Bei einer Bilanzsumme, die von 189,6 Mio. EUR auf 207,8 Mio. EUR zunahm, verbesserte sich die Eigenkapitalquote auf 24,2 %.

Konzern-Kennzahlen über den Geschäftsverlauf in den beiden ersten Quartalen der Geschäftsjahre 2010 / 2011:

		Q1/10	Q2/10	HJ 10	Q1/11	Q2/11	HJ 11
Auftragseingang	Mio.€	78,2	75,1	153,3	101,1	91,3	192,4
Auftragsbestand	Mio.€	179,4	182,6	182,6	200,7	210,0	210,0
Umsatz	Mio.€	62,1	71,8	133,9	74,1	81,7	155,8
EBIT	Mio.€	4,2	6,1	10,3	7,2	8,7	15,9
Konzernergebnis	Mio.€	2,5	4,1	6,5	7,1	5,6	12,7
Anteil der Aktionäre am Konzernergebnis	Mio.€	1,9	3,5	5,4	6,0	4,7	10,7
Gewinn pro Aktie (unverwässert)	€	1,01	1,86	2,87	3,21	2,31	5,52
Konzern-Eigenkapital	Mio. €	21,7	24,6	24,6	41,2	50,3	50,3

Ansprechpartner:
Wolfdieter Bloch • Schaltbau Holding AG • Hollerithstraße 5 • 81829 München
Telefon 089 93005 209 • Fax 089 93005 318 • E-Mail: bloch@schaltbau.de